



# GEMEINDE INFO

Juli 2026



GEMEINDE  
NEUHEIM

## GEMEINDERAT

### News aus dem Gemeinderat

#### GR-Sitzung 17. März 2026

---

##### **Tarifordnung Feuerwehr**

Der Gemeinderat hat eine Tarifordnung der Feuerwehr Neuheim erlassen. Ziel ist es, die Kosten für Einsätze und Dienstleistungen transparent und nachvollziehbar an einer Stelle zu regeln.

---

#### GR-Sitzung 31. März 2026

---

##### **Öffentliche Auflage Überführung Bebauungsplan Sihlbrugg**

Im Rahmen der Revision des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zug wird der Bebauungsplan «Sihlbrugg» der Gemeinde Neuheim formell und ohne materielle Änderungen ins neue Recht überführt.

##### **Öffentliche Auflage Überführung Bebauungsplan Neuhof Süd**

Im Rahmen der Revision des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zug wird der Bebauungsplan «Neuhof Süd» der Gemeinde Neuheim formell und ohne materielle Änderungen ins neue Recht überführt.

##### **Öffentliche Auflage Überführung Bebauungsplan Zehnderhof**

Im Rahmen der Revision des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zug wird der Bebauungsplan «Zehnderhof» der Gemeinde Neuheim formell und ohne materielle Änderungen ins neue Recht überführt.

##### **Öffentliche Auflage Überführung Bebauungsplan Lamat**

Im Rahmen der Revision des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zug wird der Bebauungsplan «Lamat» der Gemeinde Neuheim formell und ohne materielle Änderungen ins neue Recht überführt.

##### **Sanierung Hinterburgstrasse inkl. Bushaltestellen**

Die Hinterburgstrasse in Neuheim ist sanierungsbedürftig und weist Sicherheitsdefizite für den Fuss- und Veloverkehr auf. Zudem entspricht die Bushaltestelle «Neuheim, Hinterburg» nicht den gesetzlichen Anforderungen an die Behindertengleichstellung. Eine Vorstudie mit Variantenvergleich hat verschiedene Lösungen geprüft. Der Gemeinderat hat sich für Variante 1 entschieden. Diese sieht ein durchgehendes Trottoir (teilweise verbreitert und für Velos freigegeben), eine hindernisfreie Bushaltestelle, sichere Querungen sowie optimierte Knotenbereiche vor. Die gewählte Lösung verbessert die Verkehrssicherheit deutlich und bildet die Grundlage für die nun folgende Ausarbeitung des Vor- und Bauprojekts.

##### **Sanierung Poststrasse inkl. Bushaltestellen**

Das Dorfzentrum von Neuheim ist ein stark frequentierter und zentraler Begegnungsort mit Schule, Kirche, Gemeindehaus und Geschäften. Aufgrund der engen Platzverhältnisse kommt es immer wieder zu unübersichtlichen und teils gefährlichen Verkehrssituationen, insbesondere für Kinder.

Eine Vorstudie prüfte zwei Varianten zur Verbesserung von Sicherheit und Aufenthaltsqualität. Nach sorgfältiger Abwägung wurde die kostengünstigere und einfacher umsetzbare Minimalvariante (Variante 1) als Bestlösung gewählt. Sie erhält die bestehende Verkehrsführung, baut die Bushaltestelle hindernisfrei aus und optimiert gezielt einzelne Elemente – ohne neue Probleme zu schaffen. Als nächster Schritt folgt die Ausarbeitung des Vor- und Bauprojekts in Abstimmung mit laufenden und geplanten Projekten im Zentrum.

##### **Projektwettbewerb Neubau Chilematt**

Der Projektwettbewerb für einen Neubau im Bereich Chilematt für die Vereine, den Kindergarten und die schulergänzende Betreuung konnte erfolgreich abgeschlossen und ein Sieger gekürt werden. Der Gemeinderat freut sich, die eingegangenen Projekte der Öffentlichkeit vorzustellen, sobald die Überarbeitung des Siegerprojekts abgeschlossen ist.

##### **Vernehmlassungsergebnis Standort Mittagstisch und Erweiterung Office Lindenhalle**

Für die Erweiterung Office Lindenhalle wurde mit den relevanten Nutzergruppen intensiv an der bestmöglichen Lösung gearbeitet. Nach mehreren Überarbeitungen und Vernehmlassungen musste festgestellt werden, dass keine zufriedenstellende Lösung für die Anspruchsgruppen erreicht werden konnte. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass sich die Bedürfnisse der Vereine im Laufe der Zeit verändert haben und diese sich trotz jahrelanger Forderungen nach einer besser ausgestatteten Küche nun nahezu einstimmig gegen das Projekt aussprechen. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, das Projekt zu redimensionieren und so mit Optimierungen in kleinerem Umfang eine tragfähige Lösung für die tatsächlichen Nutzerinnen und Nutzer zu schaffen.

---

#### GR-Sitzung 28. April 2026

---

##### **Weiterbildung CAS Raumplanung**

Der Gemeinderat hat die Weiterbildung CAS Raumplanung von Janine Bisig bewilligt und beteiligt sich gemäss den geltenden Bestimmungen an den Kosten. Die Weiterbildung dient der fachlichen Weiterentwicklung und unterstützt die Aufgabenerfüllung der Gemeinde.

---

#### GR-Sitzung 12. Mai 2026

---

##### **Neuheim verlängert Zusammenarbeit mit ProArbeit Zug**

Der Gemeinderat von Neuheim hat am 28. April 2026 die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit ProArbeit Zug für die Jahre 2027 bis 2030 beschlossen. ProArbeit unterstützt Menschen aus dem Kanton Zug, die eine Arbeitsstelle suchen oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind, mit Beratung, Informationen und Treffmöglichkeiten. Die Angebote helfen Stellensuchenden und entlasten den Sozialdienst.

##### **Betreuungsgutscheine**

Ab dem 1. August 2026 führt die Gemeinde Neuheim Betreuungsgutscheine für den Vorschulbereich ein. Grundlage dafür ist das revidierte Kinderbetreuungsgesetz des Kantons, die Kantonspauschale zur Mitfinanzierung und die Kinderbetreuungsverordnung (KiBeV) mit ihren Qualitätsanforderungen, die der Regierungsrat am 20. Januar 2026 beschlossen hat. Jede Gemeinde kann die Gutscheine nach ihren Bedürfnissen gestalten, muss diese jedoch spätestens ab dem genannten Datum anbieten.

---

## Neuheim zwischen Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Die Gemeinde Neuheim stand in den vergangenen Monaten verstärkt im Fokus der Öffentlichkeit und der Medien. Die Diskussionen rund um Organisation, Personalwechsel und Zusammenarbeit haben gezeigt, dass gewisse Themen und Entwicklungen Fragen ausgelöst haben. Der Gemeinderat nimmt diese Aufmerksamkeit ernst.

Die vergangenen Monate waren für Verwaltung und Gemeinderat anspruchsvoll. Gleichzeitig befindet sich Neuheim seit einiger Zeit in einer Phase des Wachstums und der organisatorischen Weiterentwicklung. Mit den steigenden Anforderungen an Gemeinden verändern sich auch Abläufe, Zuständigkeiten und Erwartungen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben die Situation genutzt, um verschiedene Themen und Prozesse zu analysieren und einzuordnen. Dabei wurde auch geprüft, wie Kommunikation, Zusammenarbeit und Informationsflüsse künftig noch bewusster und strukturierter gestaltet werden können. Ziel ist es, die Stabilität und Verlässlichkeit der Verwaltung langfristig weiter zu stärken.

Trotz der aktuellen Diskussionen erfüllt die Verwaltung ihre Aufgaben täglich engagiert für die Bevölkerung. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass eine sachliche Zusammenarbeit, gegenseitiger Respekt und eine klare Orientierung entscheidend sind, um Neuheim gemeinsam zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

## Thomas Rubin kehrt als Gemeindeschreiber nach Neuheim zurück



Per 1. August 2026 übernimmt Thomas Rubin die Funktion als Gemeindeschreiber und Verwaltungsleiter der Gemeinde Neuheim. Für die Gemeinde ist dies mehr als eine personelle Neubesetzung: Mit Thomas Rubin kehrt eine Führungsperson zurück, die Neuheim bereits kennt und die Verwaltung schon einmal geführt hat.

Bis zu seinem Stellenantritt wird Gemeindeschreiber-Stellvertreter Deny Ammann die Führung sicherstellen.

Thomas Rubin war von 2020 bis 2023 als Gemeindeschreiber und Verwaltungsleiter in Neuheim tätig. Danach wechselte er zur Gemeinde Neuenkirch, wo er zuletzt als Vorsitzender der Geschäftsleitung und Gemeindeschreiber wirkte. Der Gemeinderat hat sich bewusst für Thomas Rubin entschieden. Seine breite Führungserfahrung, seine Kenntnisse der Gemeinde sowie seine Stärke in der Organisationsentwicklung gaben dabei den Ausschlag. Vor seiner Tätigkeit in Gemeindeverwaltungen war Thomas Rubin während zwanzig Jahren bei der Zuger Polizei tätig. Dort übernahm er verschiedene Führungsfunktionen und wurde insbesondere in anspruchsvollen Situationen eingesetzt, wenn Stabilität, Führung und Weiterentwicklung gefragt waren.

Die Rückkehr von Thomas Rubin kann bei einigen Einwohnerinnen und Einwohnern auch Fragen aufwerfen. Warum kehrt jemand zurück, der die Gemeinde bereits einmal verlassen hat?

Gemeindepräsident Daniel Schilling sagt dazu: «Die Rückkehr von Thomas Rubin ist ein starkes Zeichen. Sie zeigt, dass die Situation differenziert betrachtet werden muss und die Gemeinde über tragfähige Grundlagen verfügt. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Thomas Rubin die richtige Wahl getroffen zu haben.»

In einem kurzen Interview beantwortet Thomas Rubin was ihn bewogen hat, nach Neuheim zurückzukehren.

### Thomas, weshalb kommst du nach Neuheim zurück?

Ich kenne die Gemeinde, Verwaltung, Herausforderungen und bereits viele Abläufe. Gleichzeitig sehe ich das Potenzial und die Entwicklungsmöglichkeiten in der Verwaltung und der Gemeinde. Zum Start liegt mein Fokus darauf, gemeinsam mit Verwaltung und Gemeinderat eine stabile und verlässliche Basis zu schaffen und die anstehenden Aufgaben konsequent anzugehen. Auf die Rückkehr in den Kanton Zug und die Gemeinde Neuheim freue ich mich sehr.

### Mitte 2023 hast du die Gemeinde verlassen. Was ist der Grundstein für die erneute Zusammenarbeit?

Die damalige Situation wurde aufgearbeitet. Es gab offene Gespräche und Klärungen. Entscheidend ist für mich, dass eine gemeinsame Grundlage und ein gemeinsames Verständnis für die Zusammenarbeit bestehen.

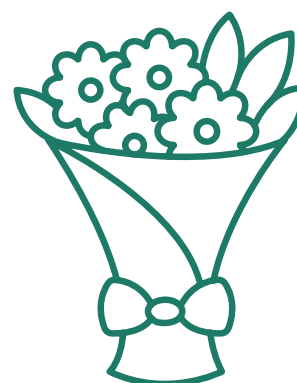
### Was möchtest du in Neuheim bewirken?

Mir ist wichtig, dass die Verwaltung effizient, transparent und dienstleistungsorientiert arbeitet. Gleichzeitig sollen die Mitarbeitenden gute Rahmenbedingungen haben, damit sie ihre Aufgaben professionell erfüllen können. Eine optimal funktionierende Verwaltung ist zentral für das Vertrauen der Bevölkerung.

### Worauf freust du dich besonders?

Auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden, dem Gemeinderat und der Bevölkerung. Bereits kenne ich viele von ihnen. Neuheim ist eine Gemeinde mit viel Potenzial und hoher Lebensqualität. Die Herausforderung, welche die Funktion mit sich bringt, reizt mich besonders und ist meine Motivation.

Der Gemeinderat dankt Alexandra Bischof für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde Neuheim. Gleichzeitig dankt er Deny Ammann für die Übernahme der Verantwortung während der Übergangsphase. Thomas Rubin wünscht der Gemeinderat einen guten Start und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.



## VERWALTUNG

### Personelles



#### **Erika Künzli**

Seit dem 1. Februar 2026 verstärkt Erika Künzli die Gemeindeverwaltung mit einem Pensum von 80%. Sie ist zu 40% in der Kanzlei/Einwohnerkontrolle tätig und übernimmt zu 40% Sachbearbeitungsaufgaben in der Abteilung Soziales und Gesundheit. Mit ihrer langjährigen Erfahrung als Leiterin einer Schulverwaltung und ihrer Ausbildung zur Schulverwaltungsleiterin bringt Erika Künzli fundierte Verwaltungserfahrung und viel Praxis für diese herausfordernde Aufgabe mit.



#### **Heiko Schiltsky**

Am 1. Februar 2026 übernahm Heiko Schiltsky mit einem Pensum von 80% die Leitung der ICT der Gemeindeverwaltung. Mit seiner langjährigen Erfahrung im IT-Support und als Informatikverantwortlicher einer Gemeinde bringt er das erforderliche Fachwissen sowie umfangreiche Erfahrung für diese anspruchsvolle Tätigkeit mit.

Wir wünschen an dieser Stelle unseren neu eingetretenen Mitarbeitenden nochmals einen guten Start und viel Freude und Erfolg bei der Ausführung ihrer Aufgaben für die Gemeinde.

### **Dienstjubiläen**

Im April und Mai feierten drei Mitarbeitende ein Dienstjubiläum. **Alexandra De Nardo, Rebecca Matter** und **Livio Cane** arbeiten seit fünf Jahren bei der Gemeinde Neuheim. Wir gratulieren allen herzlich und hoffen, noch lange auf ihre Mitarbeit zählen zu dürfen.



### **Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Bitte beachten Sie die angepassten Öffnungszeiten von Montag, 13. Juli bis Freitag, 7. August 2026:

**Montag bis Freitag:** 09.00–11.30 Uhr

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

### **Wir wünschen Ihnen erholsame Sommertage!**



Der Gemeinderat hat folgende **Baubewilligungen** erteilt:

Alfred Müller AG, Neuhoferstrasse 10, 6340 Baar  
Abbruch Landhaus mit Nebengebäude, Birkenstrasse 4, 6345 Neuheim

Daphne Leeman und Oliver Daidone, Lindenweg 20, 6345 Neuheim  
Wandrückbau EG (statisch gesichert), Lindenweg 20, 6345 Neuheim

Einwohnergemeinde Neuheim, Dorfplatz 5, 6345 Neuheim  
Neubau UFC und Sanierung Sonderbauwerk,  
Maiackerstrasse 7, 6345 Neuheim

Simon Meier, Neuhoferstrasse 25, 6345 Neuheim  
Anpassung der Dachbegrünung, Neuhoferstrasse 25, 6345 Neuheim

Silvia und Ruedi Waser-Gisler, Erlenbach 1, 6345 Neuheim  
Ersatzneubau Stall, Erlenbach 1, 6345 Neuheim

Hüsser & Palkoska AG, Sihlbruggstrasse 2, 6340 Baar  
Einbau Lackiermaschine in Werkhalle, Edlibachstrasse 40,  
6345 Neuheim

team burkard gmbh, an der Reuss 5, 6380 Gisikon  
Fassadensanierung, Im Blatt C 1–8, 6345 Neuheim

Ivan Hristov, Maiackerstrasse 29, 6345 Neuheim  
Erstellung beheizter Wintergarten mit Klimaanlage,  
Maiackerstrasse 29, 6345 Neuheim

Beat Keiser, Rainstrasse 3, 6345 Neuheim  
Heizungssanierung, Ersatz Elektroheizung durch Luft-Wasser-  
Wärmepumpe, Rainstrasse 3, 6345 Neuheim

Im Weiteren wurden folgende **Bauanzeigen** genehmigt:

Natalie und Fabian Knüsel, Neuhoferstrasse 27, 6345 Neuheim  
Installation Markisen, Neuhoferstrasse 27, 6345 Neuheim

Erwin Hefti, Maiackerstrasse 13, 6345 Neuheim  
Renovationsarbeiten im Innenbereich,  
Maiackerstrasse 13, 6345 Neuheim

lenz garten ag, Chrüzegg 2, 6340 Baar  
Erstellung kleine Mauer und Sitzplatz,  
Obere Rainstrasse 62, 6345 Neuheim



## Ausstellung zum Projektwettbewerb Chiematt

Der Sieger des Projektwettbewerbs für den geplanten Neubau im Bereich Chiematt steht fest. Die Gemeinde lädt die Bevölkerung herzlich dazu ein, sämtliche eingereichten Projekte im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung zu besichtigen. Zudem wird das Siegerteam sein Projekt persönlich vorstellen.

**Bitte merken Sie sich folgende Daten vor:**

### Freitag, 23. Oktober 2026

16.00 bis 20.00 Uhr: Ausstellung sämtlicher Projekte  
17.00 Uhr: Präsentation des Siegerprojekts, Dauer ca. 30 Minuten

### Samstag, 24. Oktober 2026

09.00 bis 12.00 Uhr: Ausstellung sämtlicher Projekte  
10.00 Uhr: Präsentation des Siegerprojekts, Dauer ca. 30 Minuten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## BAU UND PLANUNG

### Bauverwaltung

#### Wechsel der Inkassostelle für die Wasser- und Abwassergebühren

Die Einwohnergemeinde Neuheim übernimmt die Inkassostelle für die Wasser- und Abwassergebühren wieder selbst. Bisher wurde diese Aufgabe durch die WWZ ausgeführt. Mit dieser Rückführung möchte die Gemeinde den Service für die Bevölkerung verbessern und den direkten Kontakt sowie die Bearbeitung von Anfragen vereinfachen.

Durch die zentrale Abwicklung bei der Gemeindeverwaltung können Anliegen künftig schneller und direkter bearbeitet werden. Die Abteilung Bau und Planung ist dabei Ihre erste Anlaufstelle für Fragen rund um Rechnungen und Abrechnungen.

Ab September 2026 erhalten Sie die Rechnungen für die Wasser- und Abwassergebühren direkt von der Einwohnergemeinde Neuheim.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau und Planung gerne zur Verfügung:

- bauabteilung@neuheim.ch
- 041 757 21 32

### Tiefbau

#### Digitale Erfassung der Strasseninfrastruktur

Im Kanton Zug wird das gesamte Strassennetz digital erfasst. Ein Messfahrzeug mit 360°-Kamera und Laserscanner erstellt ein präzises 3D-Abbild der Strassenräume. Die Aufnahmen werden anonymisiert und voraussichtlich bis Ende Juli 2026 erstellt. Das Projekt wird von der Geozug Ingenieure AG und der iNovitas AG umgesetzt.



Die Daten unterstützen eine effiziente Planung und Bewirtschaftung der Infrastruktur. Strassen, Markierungen, Signalisationen und weitere Elemente können erfasst und aktuell gehalten werden. Schäden werden frühzeitig erkannt und Bauvorhaben besser koordiniert. Auch die Verkehrssicherheit, die Barrierefreiheit sowie der Fuss- und Veloverkehr profitieren davon.

Virtuelle Begehungen sind direkt vom Büro aus möglich. Das spart Zeit, Kosten und reduziert CO<sup>2</sup>-Emissionen. Gleichzeitig verbessert sich die Qualität der Infrastrukturplanung durch mehr Übersicht und bessere Nachvollziehbarkeit. Die Erfassung erfolgt datenschutzkonform. Personen und Fahrzeugkennzeichen werden unkenntlich gemacht. Die Daten sind nur für berechnete Fachstellen zugänglich. Das Messfahrzeug fährt im normalen Verkehr mit und verursacht keine Einschränkungen.

## Wasser

### Vierte Etappe Ersatz der Wasserzähler im Juni 2026

Im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Neuheim werden die Wasserzähler schrittweise erneuert. Da zahlreiche Geräte das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht haben, erfolgt der Austausch etappenweise zwischen 2024 und 2028. Die vierte Austauschphase fand im Juni 2026 statt.



Mit den neuen Wasserzählern wurde gleichzeitig ein modernes Ablesesystem eingeführt. Dank der sogenannten «Walk-by»-Technologie können die Verbrauchsdaten neu von ausserhalb des Gebäudes erfasst werden. Dadurch entfällt in der Regel der Zugang zu den Grundstücken oder Gebäuden.

Für die Durchführung der Arbeiten wurde die Wasserversorgung Arbach AG beauftragt. Die betroffenen Haushalte wurden vorgängig schriftlich über die Austauschtermine informiert. Sämtliche Kosten sowie der organisatorische Aufwand wurden von der Wasserversorgung Neuheim übernommen.

### Abdecksack für Hydranten sorgt für klare Sicherheit im Wassernetz

Wenn ein Hydrant in der Wasserversorgung nicht funktioniert, muss dies sofort klar erkennbar sein. Dafür wird ein Abdecksack über den Hydranten gezogen.



Der Sack signalisiert deutlich: Dieser Hydrant ist ausser Betrieb. So erkennt die Feuerwehr im Einsatz sofort, dass dieser Anschluss nicht genutzt werden kann. Das verhindert Zeitverlust und Verwirrung bei einem Brand oder einer anderen Notsituation.

Auch für die Wasserversorgung ist die klare Kennzeichnung wichtig. Ohne sie könnte es passieren, dass ein defekter Hydrant geöffnet oder daran Schläuche angeschlossen werden. Das kann zu Problemen im Leitungsnetz führen.

Der Abdecksack ist einfach, gut sichtbar und schnell angebracht. Gerade deshalb ist er ein praktisches Hilfsmittel für die Wasserversorgung und Feuerwehr. So trägt er dazu bei, dass im Ernstfall Abläufe schneller, sicherer und klarer erfolgen.

### Fremdwasserbezug nur nach Anmeldung

Der Bezug von Fremdwasser muss stets vorgängig mit der zuständigen Wasserversorgung abgesprochen werden. Ob für Baustellen, temporäre Anschlüsse oder technische Arbeiten – Wasserentnahmen aus dem öffentlichen Netz sind meldepflichtig und entsprechend zu dokumentieren.

Die Anmeldung ermöglicht eine korrekte Erfassung der bezogenen Wassermengen und unterstützt die sichere und zuverlässige Versorgung des Trinkwassernetzes. Gleichzeitig schafft eine saubere Dokumentation Transparenz und Nachvollziehbarkeit für alle Beteiligten.

Die Gemeinde bittet deshalb darum, geplante Wasserbezüge frühzeitig zu melden und die Vorgaben der Wasserversorgung einzuhalten. Für Fragen oder Anmeldungen steht die Wasserversorgung Neuheim gerne zur Verfügung. Kontakt: 041 755 35 92 oder [werkhof@neuheim.ch](mailto:werkhof@neuheim.ch).

## Abwasser

### Frischer Sauerstoff für die ARA Tal

Wenn in der ARA Tal alles rund läuft, merkt man davon im Alltag kaum etwas – und genau das ist ein gutes Zeichen. Tag für Tag sorgt die Anlage dafür, dass verschmutztes Abwasser gereinigt und sauber in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt wird. Damit dies zuverlässig funktioniert, sind regelmässige Unterhaltsarbeiten unerlässlich. Viele davon werden mit grossem Fachwissen direkt durch den Werkhof der Gemeinde ausgeführt.

In diesem Frühling stand eine besonders wichtige Arbeit an: der Ersatz der Belüftungsteller in der biologischen Reinigungsstufe.

Die ARA Tal reinigt das Abwasser in drei Schritten. In der mechanischen Stufe werden Grobstoffe und Sand entfernt. Danach folgt die biologische Reinigung: Hier bauen Milliarden von Mikroorganismen organische Stoffe im Abwasser ab. Damit diese winzigen Helfer ihre Arbeit verrichten können, benötigen sie ausreichend Sauerstoff. Genau dafür sorgen die Belüftungsteller. In der dritten, chemischen Reinigungsstufe werden schliesslich gelöste Nährstoffe aus dem Wasser entfernt. Insgesamt können so bis zu 98 Prozent der Verunreinigungen beseitigt werden.

Die Belüftungsteller befinden sich am Boden der biologischen Becken und geben feine Luftblasen ins Wasser ab. Mit der Zeit verschleissen jedoch die Membranen oder die kleinen Öffnungen verstopfen. Dadurch sinkt die Sauerstoffzufuhr und die Anlage benötigt mehr Energie. Ein regelmässiger Austausch verbessert deshalb nicht nur die Reinigungsleistung, sondern erhöht auch die Energieeffizienz der ARA.

Die Lebensdauer der Membranen beträgt im Durchschnitt rund drei Jahre.

**Der Austausch der Belüftungsteller erfolgte in mehreren Arbeitsschritten:**

Zuerst wurde die Luftzufuhr unterbrochen und die Belüftungsrohre gelöst. Anschliessend wurde das gesamte System an die Oberfläche gehoben



*Biologische Reinigungsstufe*



*Belüftungsteller – System Anheben*

Danach wurde das Element gründlich gereinigt, damit kein Schmutz in das Rohrleitungssystem gelangt. Anschliessend wurde es aus dem Belüftungsbecken gehoben.

Nun begann die eigentliche Erneuerung: Die alten Belüftungsteller wurden entfernt und durch neue ersetzt. Vor dem Einbau prüften die Mitarbeitenden sämtliche Gewinde und Dichtungen sorgfältig.



*Ersatz der Belüftungsteller*

Zum Abschluss wurde das System wieder ins Becken abgesenkt, die Belüftungsrohre angeschlossen und die Anlage schrittweise in den Normalbetrieb zurückgeführt.



*Belüftungsteller – System Absenken*



*Neue Belüftungsteller*



*System zurück in den Normalbetrieb*

Die Arbeiten zeigen eindrücklich, wie viel technisches Know-how und sorgfältige Wartung hinter einer funktionierenden Abwasserreinigung stecken. Dank des Einsatzes des Werkhofs bleibt die ARA Tal auch in Zukunft leistungsfähig, effizient und zuverlässig im Dienst der Gemeinde.

## SICHERHEIT, INFRASTRUKTUR UND VERKEHR

### Ein Gerät für schwere Fälle

Mit handwerklichem Geschick und viel Eigeninitiative hat der Werkhof eine praktische Hebeinstallation hergestellt. Diese ermöglicht es, die im Boden eingelassenen Springtrampoline auf dem Spielplatz beim Schulhaus Dorf anzuheben. Dadurch kann der Raum unter den Trampolinen gereinigt werden, was wichtig ist für die einwandfreie Dämpfung und Federung – und somit für die Sicherheit der Kinder.

Besonders erfreulich ist, dass die Vorrichtung nicht nur beim Spielplatz eingesetzt werden kann: Auch in der ARA findet sie Verwendung für schwere Lasten.



### Neuer Flutlichtschalter beim roten Sportplatz Schulhaus Dorf I

Nach langjähriger Vorbereitung und Budgetierung konnten die Änderungen an der Flutlichtanlage beim Schulhaus Dorf nun umgesetzt werden. Dabei wurden die alten, energieintensiven Flutlichter zurückgebaut und durch sparsamere, schneller ein- und ausschaltbare LED-Leuchten ersetzt. Nun steht beim roten Sportplatz des Schulhauses Dorf I ein Schalter zur Verfügung, mit dem das Flutlicht eingeschaltet werden kann. Nach dem Drücken leuchtet das Licht jeweils für 30 Minuten.

Eine Aktivierung ist von Sonnenuntergang bis 22 Uhr möglich. Danach schaltet sich das Flutlicht automatisch aus beziehungsweise kann nicht mehr eingeschaltet werden.

Wird der Schalter während der laufenden Beleuchtungszeit nochmals gedrückt, verlängert sich die Leuchtdauer um weitere 30 Minuten. Der Schalter befindet sich beim Eingang zum Aussengeräteraum, also beim auffälligen Gittertor direkt neben dem roten Platz.

Wir freuen uns, anstelle von sechs schlecht genutzten und investitionsbedürftigen Flutlichtern nun zwei gut Genutzte anbieten zu können und damit einen Beitrag zur Verlängerung der Aktivitäten der Einwohner in die Abendstunden hinein leisten zu können.

### Neue Spielzeugkiste beim Schulhaus Chiematt

Neu befindet sich beim Spielplatz des Schulhaus Chiematt eine Spielzeugkiste für alle kleinen Besucherinnen und Besucher. Die Kiste enthält eine kleine Auswahl an Spielsachen, insbesondere für den Sandkasten. Wer möchte, darf die Kiste gerne mit passendem Spielzeug ergänzen. Wichtig ist dabei, dass nur sauberes und unbeschädigtes Material hineingelegt wird.



Die Spielzeugkiste ist für die Allgemeinheit gedacht. Wir bitten deshalb alle Nutzerinnen und Nutzer, die Spielsachen nach dem Spielen wieder ordentlich zurückzulegen.

### Herzlichen Dank für das Mittragen und Mithelfen.

### Nachtparkieren auf öffentlichem Grund

In der Gemeinde Neuheim ist das Parkieren auf öffentlichen Parkfeldern grundsätzlich gebührenfrei. Wer sein Fahrzeug jedoch regelmässig über Nacht auf öffentlichen Flächen abstellt, beansprucht den öffentlichen Grund in einem Umfang, der über die übliche Nutzung hinausgeht. Aus rechtlicher Sicht handelt es sich dabei um eine übermässige Nutzung des öffentlichen Bodens, welche bewilligungspflichtig ist.

Die entsprechenden Bestimmungen sind im Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund festgehalten. Für Fahrzeuge, die regelmässig über Nacht auf öffentlichem Grund parkiert werden, kann eine Bewilligung beantragt werden. Die Gebühr beträgt CHF 60.– pro Fahrzeug und Monat.

Zur Kontrolle des nächtlichen Dauerparkierens führt die Securitas in unregelmässigen Abständen Erhebungen der parkierten Fahrzeuge durch. Wird festgestellt, dass ein Fahrzeug ohne Bewilligung wiederkehrend über Nacht auf öffentlichem Grund abgestellt wurde, werden die entsprechenden Gebühren rückwirkend in Rechnung gestellt.

Eine Bewilligung für das nächtliche Dauerparkieren kann per E-Mail an [siv@neuheim.ch](mailto:siv@neuheim.ch) beantragt werden. Für die Bearbeitung werden folgende Angaben benötigt: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer sowie das Kontrollschild des Fahrzeugs.

Die Gemeinde Neuheim dankt allen Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughaltern für die Beachtung der Regelung und für ihren Beitrag zu einer fairen Nutzung des öffentlichen Raums.

## Pilotversuch 24h-Ökihof erfolgreich gestartet

Seit dem 13. April 2026 ist im Rahmen eines Pilotversuchs ein Teil des Ökihofs rund um die Uhr zugänglich. Der Start ist gut verlaufen, und wir freuen uns, dass dieses zusätzliche Angebot bereits genutzt wird.

Während der üblichen Öffnungszeiten wird der Ökihof weiterhin wie gewohnt durch den Werkhof betreut. In dieser Zeit können auch gebührenpflichtige Entsorgungsgüter abgegeben werden. In den unbetreuten Zeiten stehen ausschliesslich die kostenlosen Entsorgungsstellen zur Verfügung, etwa für Glas, PET, Papier, Karton, Metall, Aluminium, Blechdosen oder Styropor.

Wir bitten die Bevölkerung auch weiterhin, die Ruhezeiten zu beachten und lärmige Tätigkeiten – insbesondere den Einwurf von Glas – nur ausserhalb dieser Zeiten vorzunehmen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch im Ökihof und sind gespannt auf Ihre Erfahrungen mit dem neuen Angebot. Vor Ort wurde deshalb ein QR-Code aufgehängt. Darüber können Sie uns eine kurze Rückmeldung zu Ihren Erfahrungen mit dem 24h-Ökihof geben, was uns freuen würde. Ihre Rückmeldungen helfen uns, den Pilotversuch zu beurteilen und das Dienstleistungsangebot der Gemeinde gezielt weiterzuentwickeln.

## Wer weiss es?

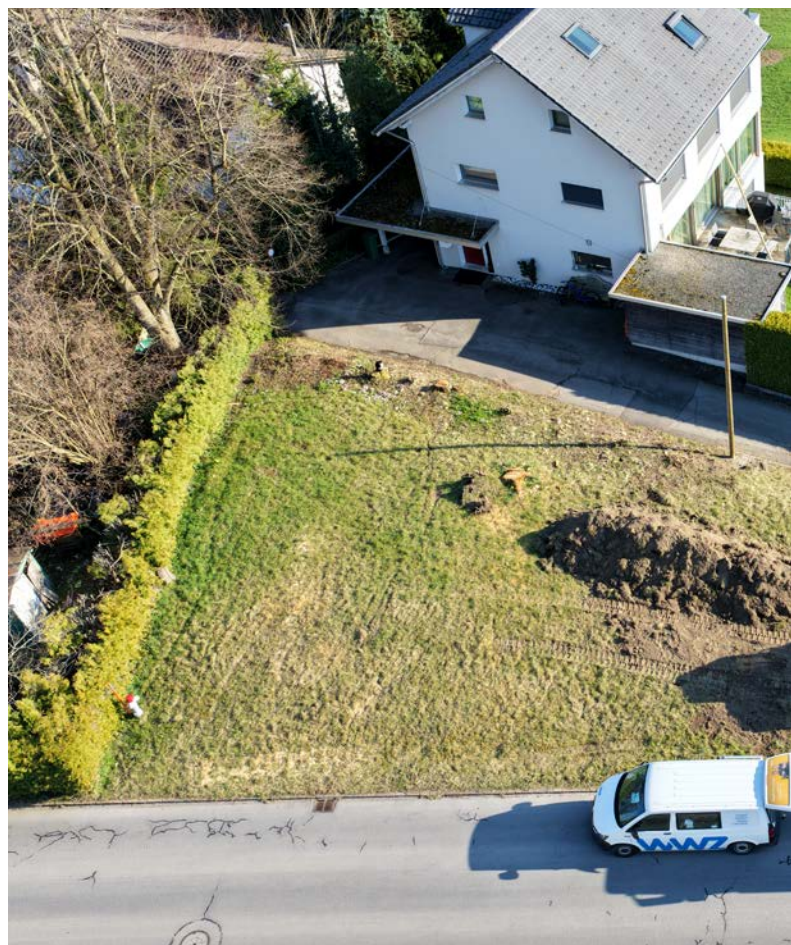
Wo in der Gemeinde steht diese Sitzbank?



Auflösung finden Sie auf Seite 12.

## Neuer Parkplatz mit Unterflurcontainern auf der Parzelle 500

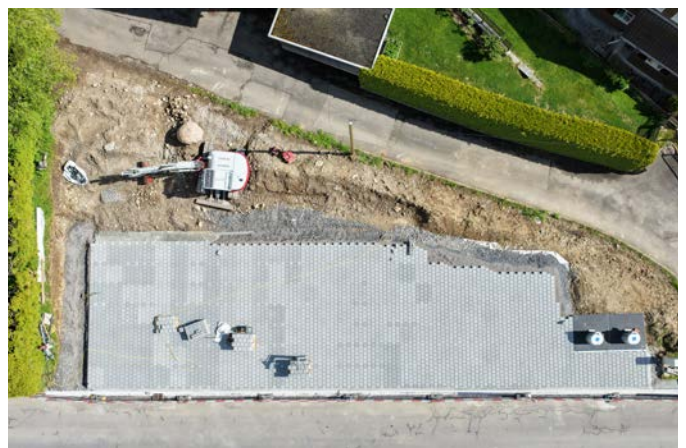
An der Gemeindeversammlung wurde für die Erstellung von zusätzlichem Parkraum sowie von zwei Unterflurcontainern auf der Parzelle 500 an der oberen Rainstrasse ein Kredit in der Höhe von CHF 140'000 genehmigt. Mit diesem Beschluss konnte ein Projekt umgesetzt werden, das sowohl die Parkierungssituation verbessert als auch die Vorgaben des Zweckverbandes der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen für die künftige Abfallentsorgung berücksichtigt.



Die Bauarbeiten sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses weit fortgeschritten. Der neue Parkplatz sowie die beiden Unterflurcontainer werden voraussichtlich ab diesem Sommer zur Verfügung stehen. Damit kann die Gemeinde einen weiteren Beitrag zu einer zweckmässigen und geordneten Infrastruktur im Gebiet der oberen Rainstrasse leisten.

Der Gemeinderat freut sich, dass das von der Gemeindeversammlung bewilligte Projekt planmässig umgesetzt werden konnte und der Bevölkerung ab Sommer zur Nutzung bereitsteht. Allen Beteiligten, insbesondere den ausführenden Unternehmen sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauphase, wird herzlich gedankt.

Die Entwicklung von Wiesenfläche zu einem Parkplatz mit Unterflurcontainern.



## Mehr Sicherheit am Knoten Dorfstrasse/Hinterburgstrasse

Die Signalisation im Bereich Dorfstrasse/Hinterburgstrasse wurde angepasst. Damit wird die Verkehrsführung übersichtlicher gestaltet und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für Kinder und Fussgängerinnen und Fussgänger, verbessert.

Bei der Dorfstrasse in Neuheim handelt es sich um eine Kantonsstrasse. Die Zuständigkeit für Planung, Sanierung und Signalisation liegt entsprechend beim Kanton Zug. Der Kanton erarbeitet derzeit die Planungsgrundlagen für die in den kommenden Jahren vorgesehene Sanierung der Dorfstrasse. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde die Einwohnergemeinde Neuheim zur Vernehmlassung einer Planungsvariante eingeladen.

Diese Planungsvariante sieht unter anderem eine Anpassung des Vortrittsregimes beim Knoten Dorfstrasse/Hinterburgstrasse vor. Neu ist die Hinterburgstrasse vortrittsbelastet, während der Hauptverkehrsverlauf von der Dorfstrasse in Richtung Edlibach-/Sihlbruggstrasse geführt wird. Die Signalisation entspricht damit bereits jener Lösung, die auch im Rahmen der künftigen Strassensanierung vorgesehen ist.

Die Sperrung der Edlibachstrasse infolge Sanierungsarbeiten hatte gezeigt, dass sich die Verkehrsströme verlagern und die Situation am Knoten Dorfstrasse/Hinterburgstrasse insbesondere für Kinder anspruchsvoll sein kann. Das Queren der Strasse war dort teilweise schwierig, da der Verkehr nicht immer ausreichend gut überblickt werden konnte. Gestützt auf diese Beobachtungen stellte die Abteilung Sicherheit, Infrastruktur und Verkehr beim Gemeinderat den Antrag, beim Kanton Zug eine vorzeitige Umsetzung der Signalisationsanpassung zu beantragen. Der Gemeinderat unterstützte dieses Anliegen. Erfreulicherweise wurde das Gesuch durch den Kanton Zug positiv beurteilt und die Anpassung der Signalisation zeitnah umgesetzt. Die bisherigen Erfahrungen stimmen zuversichtlich: Die neue Regelung führt zu einer klareren Verkehrssituation und trägt zu einer spürbaren Verbesserung der Sicherheit bei.



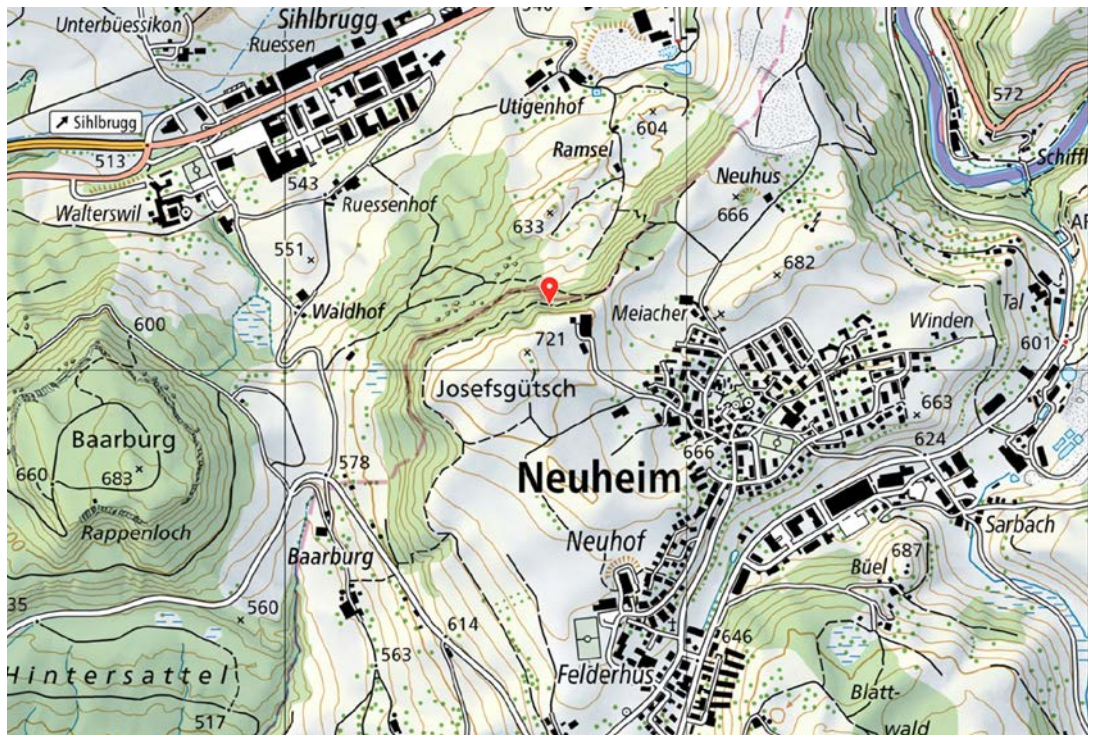
Signalisationsanpassung

Ebenfalls erfreulich ist der neue Fussgängerstreifen auf der Hinterburgstrasse. Dieser ersetzt die frühere provisorische Lösung im Bereich vor dem Knoten Hinterburgstrasse/Neuhofstrasse, welche demarkiert werden musste, da sie die rechtlichen Anforderungen nicht erfüllte, um definitiv umgesetzt zu werden.

Mit der nun umgesetzten Signalisationsanpassung konnte eine wichtige Verbesserung vorgezogen werden. Da sie gleichzeitig mit den laufenden Planungsgrundlagen des Kantons übereinstimmt, handelt es sich um eine langfristig sinnvolle Lösung für den Verkehr und die Sicherheit im Dorf.

## Auflösung Rätsel von Seite 10:

Die Sitzbank befindet sich auf dem beliebten Gerry Kränzlin-Weg (um den Josefsgütsch bis Meiacher).



## BILDUNG

### Projektwoche «Kunterbunt»

Eine Woche lang stand die Schule Neuheim ganz im Zeichen des diesjährigen Schuljahresmottos «Kunterbunt». Rund 280 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe tauchten vom 4. bis 8. Mai 2026 in eine ausserordentlich vielfältige Projektwoche ein – farbenfroh, lebendig und über alle Altersgrenzen hinweg.

Den festlichen Auftakt bildete am Montagmorgen die gemeinsame Eröffnung in der Dorfturnhalle, an der sämtliche Zyklen mit Darbietungen und Videos zusammenkamen. Anschliessend startete das eigentliche Herzstück der Woche: die altersdurchmischten Ateliers. In rund hundert verschiedenen Workshops aus den Bereichen Berufe, Brauchtum und Geschichte, Handwerk, Kultur und Essen, Kunst, Medien und Informatik, Musik, Natur, Spiel und Sport sowie Sprache konnten die Kinder und Jugendlichen ihren Interessen nachgehen. Vom Besuch bei der Feuerwehr über das Herstellen eigener Seifen, Pasta oder Kosmetika, das Programmieren mit Lego und Ozobot-Robotern, Batik, Acrylic Pouring und Handlettering bis hin zu Mountainbiketouren, Padel, Bouldern oder einem Besuch im Tonstudio – die Vielfalt war so kunterbunt wie das Motto selbst.

Am Donnerstag stand der sogenannte Zyklastag auf dem Programm, an dem jeder Zyklus etwas Eigenes erlebte. Der Zyklus 1 verbrachte einen unvergesslichen Tag im Tierpark Goldau.

Der Zyklus 2 gestaltete kunterbunte Dominosteine und stellte damit eine riesige Dominobahn auf, die sich durch den gesamten Schulhaustrakt schlängelte. Der Zyklus 3 startete in mehreren Gruppen an verschiedenen Punkten im Kanton zur «Quer durch den Kanton Zug»-Challenge, bei der vorbestimmte Orte im Kanton angesteuert und gleichzeitig Fotochallenges gelöst werden mussten.

Den krönenden Abschluss der Woche bildete am Freitag die gemeinsame Schlussveranstaltung in der Lindenhalle. Zwei Künstler begeisterten dort mit einem packenden Programm aus Zauberei und Comedy, welches Jung und Alt gleichermaßen unterhielt. Ein stimmungsvoller Ausklang einer einzigartigen Woche.

Ein solch reichhaltiges Programm wäre ohne das ausserordentliche Engagement des Organisationskomitees nicht möglich gewesen. Mit unzähligen Stunden an Planung, Koordination und Herzblut hat es eine Woche auf die Beine gestellt, die für die Schülerinnen und Schüler zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch der Gemeinde Neuheim, die mit ihrer grosszügigen Unterstützung diese einzigartige Projektwoche überhaupt erst ermöglicht hat.

Die kunterbunte Projektwoche 2026 wird den Schülerinnen und Schülern noch lange in bester Erinnerung bleiben.





Ob Feuerwehr, Yoga, Dominoday, Holzwerge, Bouldern – die Projektwoche «Kunterbunt» bot viel Abwechslung.

## ELG Sunset-Mocktailbar

Bei wunderbaren Wetterverhältnissen lud die ELG (Eltern-Lehrpersonen-Gruppe) am Freitagabend, dem 29. Mai 2026, die Oberstufenschülerinnen und -schüler zu einem besonderen Sommeranlass auf die Dachterrasse des Schulhauses Dorf 1 ein. Der Sunset-Mocktailbar-Event bot den Jugendlichen die Gelegenheit, gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Knapp zwanzig Jugendliche nahmen am Event teil und mixten nach einer kurzen Einführung mit den bereitgestellten Rezepten und Zutaten ihre eigenen alkoholfreien Mocktails.

Auf dem Menü standen drei beliebte Klassiker: ein fruchtiger Sunrise, ein erfrischender Virgin Caipirinha sowie ein sommerlicher Swimming Pool. Die selbst zubereiteten Drinks waren bei den warmen Temperaturen ein voller Erfolg und sorgten für die perfekte Erfrischung.

Neben dem Mixen blieb genügend Zeit für Gespräche, Spiele und geselliges Beisammensein. Für die passende Stimmung sorgten die Jugendlichen gleich selbst. Sie stellten die Musik zusammen, übernahmen spontan die Rolle des DJs und trugen damit wesentlich zum gelungenen Abend bei. Die liebevoll dekorierte Dachterrasse bot dafür den idealen Rahmen.

Mit ihrer offenen und positiven Art machten die Jugendlichen den Anlass zu einem rundum gelungenen Erlebnis, bei dem sich alle wohlfühlten.

Nach diesem wunderbaren Sommerabend ist bereits heute klar, dass dieser Anlass bestimmt einmal wiederholt wird. Die ELG freut sich darauf, auch künftig Begegnungen zu ermöglichen und das Miteinander der Schülerinnen und Schüler zu fördern.



Mocktailbar-Event

## SOZIALES UND GESUNDHEIT

### Neuheim im Dialog: Wünsche und Ideen der älteren Bevölkerung

Im Rahmen des Seniorenpolitnachmittags vom 24. März 2026 in Neuheim haben sechs Personen ihre Ideen und Wünsche für ein gutes Leben im Dorf eingebracht. Es ging darum, welche Angebote, Aktivitäten und Unterstützungsleistungen für die ältere Bevölkerung wichtig sind und wie das Zusammenleben der Generationen gestärkt werden kann.



Die Teilnehmenden äusserten den Wunsch, mehr Möglichkeiten zu haben, sich zu treffen und Gemeinschaft zu erleben. Dazu gehören Fitnessgeräte für Erwachsene auf den Spielplätzen oder bei der Lindenhalle, Treffpunkte in Dorfcafés oder im Moränenstübli sowie Veranstaltungen, bei denen Jung und Alt gemeinsam aktiv werden können. Ein Generationenaustausch, bei dem Erfahrungen weitergegeben werden, wurde als besonders wertvoll angesehen.

Die ältere Bevölkerung möchte in erster Linie über politische und gesellschaftliche Themen sowie über Projekte und Vorhaben der Gemeinde informiert werden. Gleichzeitig soll die Möglichkeit bestehen, bei Interesse Anregungen und Rückmeldungen einzubringen. Weitere Themen, die als wichtig erachtet wurden, waren Nachbarschaftshilfe, Entlastungsdienste, Besuche und Begleitungen sowie Fahrgemeinschaften, um die Belastung zu verringern.

Auch Aktivitäten und Freizeitangebote spielen eine grosse Rolle. Wandern und Spaziergruppen, Naturaktivitäten, gemeinsame Mittagstische oder andere Treffmöglichkeiten fördern Bewegung und soziale Kontakte. Lernangebote zu digitalen Geräten, Sprachen oder Kunst bieten zudem die Möglichkeit, aktiv zu bleiben und neue Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Mobilität im Dorf und die Zugänglichkeit wichtiger Orte wurden ebenfalls thematisiert. Wege zu Geschäften oder Arztpraxen sollen leicht begehbar sein. Ein zentral gelegenes Ärztezentrum, barrierefreie Zugänge, günstige Kurzstrecken-Tickets im öffentlichen Verkehr und private Mitfahrmöglichkeiten zwischen Jung und Alt wurden als wünschenswert beschrieben. Spazier- und Wanderwege sollen gepflegt und zugänglich sein.

Die Ergebnisse zeigen auch, wie wichtig Einkaufsmöglichkeiten und Begegnungsorte im Dorf aus Sicht der Teilnehmenden sind. Ein zentraler Laden, idealerweise kombiniert mit Café oder Post, wird als besonders praktisch empfunden, ebenso wie ein einfaches Kommunikationsmittel für Aktivitäten und Hilfe.

Insgesamt zeigt sich, dass die ältere Bevölkerung in Neuheim aktiv am Dorfleben teilnehmen möchte. Die Gemeinde wird nun prüfen, wie einige dieser Ideen weiterverfolgt oder umgesetzt werden könnten, um das Dorf noch lebenswerter und generationenfreundlicher zu gestalten.

### Rückblick zum Vortrag «Sturzprävention» vom 6. Mai 2026 in Neuheim

Im Auftrag der Abteilung Soziales und Gesundheit fand Anfang Mai ein Vortrag zum Thema Sturzprävention im Alter statt. Ziel der Veranstaltung war es, über Risiken aufzuklären, praktische Massnahmen zur Vermeidung von Stürzen aufzuzeigen und die Eigenverantwortung im Alltag zu stärken.

Der Vortrag wurde von Frau Barbara Vanza geleitet. Sie ist Expertin für Erwachsenensport, Kursleiterin bei Pro Senectute im Kanton Luzern und Botschafterin für Sturzprävention der bfu.

Der Nachmittag war sowohl informativ als auch aktiv gestaltet. Die Teilnehmenden erhielten einen Überblick über häufige Ursachen von Stürzen, wie nachlassende Muskelkraft, Gleichgewichtsstörungen oder unsichere Wohnumgebungen.

Besonders geschätzt wurden die anschaulichen Demonstrationen sowie die einfachen Übungen zur Verbesserung von Kraft, Gleichgewicht und Koordination, die problemlos zu Hause durchgeführt werden können. Dabei wurde aufgezeigt, wie wichtig bewusstes Gehen und sicheres Bewegen im Alltag sind – sei es beim Spazieren im Dorf oder beim Erkennen möglicher «Stolpersteine» im eigenen Umfeld und im Haushalt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf einfachen Möglichkeiten des Gleichgewichts- und Krafttrainings, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen. Die Übungen wurden – von einfach bis anspruchsvoll – mit Musik begleitet. Dies brachte nicht nur Bewegung und Koordination in den Kursablauf, sondern auch viel Freude und gemeinsames Lachen.



Die Teilnehmenden wurden für das Thema sensibilisiert und erlebten, dass bereits kleine Veränderungen und kurze Übungen eine grosse Wirkung erzielen können, wenn sie regelmässig in den Alltag eingebaut werden.

Insgesamt war die Veranstaltung ein Erfolg. Sie trug dazu bei, das Bewusstsein für die eigene Sturzprävention zu stärken und Unfälle nach Möglichkeit zu vermeiden.

Bei Rückfragen oder Interesse an zukünftigen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Neuheim.



 Folge uns auf Instagram (@jugi-neuheim) und verpasse so keine unserer Aktivitäten.

**Zumela**  
2026  
ZUGER MEITLI LAGER

Together we Glow

06. - 08. November

**Zumela**  
ZUGER MEITLI LAGER

Follow us on  [\\_zumela\\_](#)

**Ein Wochenende nur für Mädchen\***

Das Zumela ist ein erlebnisreiches Wochenende für alle Mädchen\* ab 12 Jahren bis ende Oberstufe, sowie Kantonsschulen und Privatschulen. Mit anderen Mädchen\* aus dem ganzen Kanton verbringst du ein Wochenende im Lagerhaus MUK in Oberägeri. Dich erwarten coole Gruppenerlebnisse, Bewegung, Kreativität, Zeit neue Freundschaften zu knüpfen und vieles mehr.

Organisiert und durchgeführt wird das Zumela von Soziokulturellen Animatorinnen der Jugendarbeitsstellen des Kantons Zug. Bei Fragen melde dich bei der Jugendarbeitsstelle deiner Gemeinde!

WANN & WO	WIE VIEL
06. - 08. NOV. 2026 IM LAGERHAUS MUK, OBERÄGERI	CHF 50.- PRO MEITLI

**Besammling** Freitag, 06. November 2026, ab 19:00 Uhr  
Lagerhaus MUK, Bachweg 9, 6315 Oberägeri

**Abschluss** Sonntag, 08. November 2026, 16:00 Uhr  
Lagerhaus MUK, Bachweg 9, 6315 Oberägeri

  Mehr Infos auf [WWW.ZUMELA.CH](http://WWW.ZUMELA.CH)

## Die stille Arbeit der Dargebotenen Hand

### «Manchmal ist einfach niemand da, der zuhört»

Ob jung oder alt: Sorgen kennen kein Alter. Die Dargebotene Hand ist rund um die Uhr für Menschen da, die nicht mehr weiterwissen. Ein Einblick in eine Organisation, die täglich Mut schenkt – oft im Verborgenen.

Zuhören, wenn es niemand sonst tut: Wenn das Telefon klingelt oder eine Nachricht im Chat eingeht, beginnt für die Mitarbeitenden der Dargebotenen Hand ein Gespräch, das für die Anrufenden oft von grosser Bedeutung ist. Unter der Nummer 143 finden Menschen in schwierigen Lebenslagen ein offenes Ohr – anonym, vertraulich und kostenlos.

Die Gründe für einen Anruf sind so vielfältig wie das Leben selbst: Leistungsdruck in der Schule, Einsamkeit im Alter, Existenzängste oder familiäre Konflikte. Die Freiwilligen sind geschult, zuzuhören, Halt zu geben und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln – ohne zu urteilen.

### Wenn Kinder überfordert sind

Celina (12) wirkt auf den ersten Blick fröhlich. Doch der Druck in der Schule und Streit unter Freundinnen belasten sie stark.

«Manchmal habe ich Angst, dass ich in der Schule nicht gut genug bin und meine Freundinnen verliere. Alle scheinen schöner, besser und cooler zu sein als ich. Und wenn ich mit meinen Eltern rede, sagen sie nur, ich soll mehr lernen», erzählt sie. «Im Chat kann ich einfach ich sein – von meiner Angst erzählen, und hatte das Gefühl, dass mich endlich jemand versteht.»

Gerade bei jungen Menschen nehmen Selbstzweifel, Mobbing und Zukunftsängste spürbar zu. Die Möglichkeit, anonym über Sorgen zu sprechen oder zu schreiben, senkt die Hemmschwelle enorm.

### Zwischen Verantwortung und Erschöpfung

Eric (42), Familienvater und Berufstätiger, kennt andere Sorgen: «Ich arbeite Vollzeit, die Preise steigen ständig, und ich habe Angst, meinen Job zu verlieren. Manchmal liege ich nachts wach und weiss nicht, wie ich das alles schaffen soll. Ich kann ja nicht einfach zusammenbrechen – meine Familie zählt auf mich.»

Finanzielle Belastungen, beruflicher Druck und die Doppelrolle zwischen Arbeit und Familie führen bei vielen Erwachsenen zu Erschöpfung und innerer Isolation. Ein Gespräch kann helfen, Gedanken zu ordnen und neue Schritte zu erkennen.

### Einsamkeit im hohen Alter

Zita (87) lebt allein, seit ihr Mann vor einigen Jahren verstorben ist: «Die Tage sind so still geworden. Früher war immer jemand da. Heute spricht manchmal tagelang niemand mit mir. Ich wollte meinen Kindern nicht zur Last fallen – also habe ich 143 gewählt.»

Einsamkeit ist eines der häufigsten Themen bei älteren Menschen. Oft fehlt ein soziales Netz, Gespräche werden seltener, Mobilität nimmt ab. Die Dargebotene Hand bietet hier einen wichtigen sozialen Anker.

### Zukunftsängste bei Jugendlichen

Linus (17), im zweiten Lehrjahr, spürt den Druck der Arbeitswelt: «In der Lehre muss alles schnell gehen. Wenn ich einen Fehler mache, habe ich Angst, dass ich die Lehrstelle verlieren werde. Meine Kollegen wirken alle so sicher – aber ich zweifle oft an mir.»

Jugendliche und junge Erwachsene stehen unter Leistungsdruck und kämpfen mit der Frage nach ihrer beruflichen Zukunft. Die Möglichkeit, Sorgen anonym anzusprechen, schafft Entlastung.

## Eine tragende Säule im Hintergrund

Die Arbeit der Dargebotenen Hand wird von sehr gut ausgebildeten Freiwilligen getragen. Sie absolvieren intensive Schulungen und Weiterbildungen, um Menschen in Krisen kompetent begleiten zu können. Finanziert wird das Angebot durch Spenden und kirchliche Institutionen. Tag für Tag zeigt sich: Manchmal ist das Wichtigste nicht eine Lösung – sondern ein Mensch, der zuhört.

### Informationsabend im Mehrzweckraum Chilematt, Maiackerstrasse 12, Neuheim



Klaus Rüttschi, Geschäftsführer der Dargebotenen Hand und Bewohner von Neuheim, stellt die Arbeit der Organisation persönlich vor und gibt Einblick in die Ausbildung der Freiwilligen, aktuelle Herausforderungen sowie die Bedeutung des Angebots für unsere Gemeinde.

**Wann:** Samstag, 31. Oktober 2026

**Zeit:** 09.30 Uhr

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Referat besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und bitten um Ihre **Anmeldung bis Freitag, 2. Oktober 2026**, unter 041 757 21 34 oder an [soziales-gesundheit@neuheim.ch](mailto:soziales-gesundheit@neuheim.ch) (Platzzahl beschränkt).

## DIVERSES

### Neuheim zu Besuch in Neuheim

Vom 29. April bis 3. Mai reisten 32 Mitglieder des Partnerschaftsvereins, der Guggenmusig Las Morānos und der Feuerwehr nach Neuheim nahe Berlin in Deutschland zum Hexen- und Apfelblütenfest. Begleitet wurden sie dabei auch von Martina Blättler, die im Namen des Gemeinderates herzliche Grüsse überbrachte. Bei herrlichem Wetter, überwältigender Gastfreundschaft, zwei Auftritten der Guggenmusik, Übergaben von diversen Geschenken und gutem Essen wurde gefeiert, getanzt und sich ausgetauscht.

Ein besonderes Highlight war zudem das abwechslungsreiche Rahmenprogramm unserer deutschen Freunde, das unter anderem einen Ausflug in die Filmstudios Babelsberg sowie eine Schifffahrt in Potsdam umfasste.

Alle Beteiligten blicken auf eine rundum gelungene und bereichernde Zeit zurück und freuen sich bereits jetzt auf ein baldiges Wiedersehen.

### Öffnungszeiten VOLG

Die Öffnungszeiten vom VOLG bleiben auch im Sommer unverändert. Montag bis Freitag jeweils 07.00–19.00 Uhr  
Samstag jeweils 07.30–17.00 Uhr



Die Reisegruppe begeistert bei ihrem Besuch in Neuheim nahe Berlin



*Aktueller Stand der Baustelle*

## **Pumptrack-Eröffnung am 6. September 2026 – Zielgerade erreicht**

Nach vielen Monaten Planung, Engagement und unzähligen freiwillig geleisteten Stunden steht unser Pumptrack-Projekt kurz vor dem Abschluss. Was einst als Idee begann, wird schon bald ein neuer Begegnungsort für Kinder, Jugendliche, Familien und sportbegeisterte Menschen aus dem ganzen Dorf sein.

Der Bau ist erfolgreich abgeschlossen, die offizielle Einweihung des Pumptracks findet am 6. September 2026 statt. Dieses Datum darf man sich bereits heute vormerken.

Dass dieses Projekt überhaupt Realität werden konnte, verdanken wir der grossartigen Unterstützung aus der Bevölkerung sowie von lokalen Unternehmen und Sponsoren. Dafür möchten wir uns bereits jetzt herzlich bedanken.

Verein NEUheim BEWEGT



*Probefahrt der Firma Velosolutions*

## Gesundheit im Fokus: Das Ärzteteam der Praxis Neuheim

Die Praxis Neuheim ist für viele Patientinnen und Patienten aus Neuheim und der Umgebung eine wichtige erste Anlaufstelle für gesundheitliche Anliegen. Als Hausarztpraxis verbindet sie moderne Medizin mit persönlicher Betreuung – von der akuten Behandlung über Vorsorgeuntersuchungen bis hin zur langfristigen Begleitung bei chronischen Erkrankungen. Dabei legt das Team grossen Wert auf eine vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung, verständliche Beratung und eine warme, freundliche Atmosphäre.

Ein besonderer Vorteil der Praxis liegt in ihrer breiten medizinischen Ausrichtung. Neben der klassischen hausärztlichen Grundversorgung bietet die Praxis auch Leistungen in der Inneren Medizin, Gynäkologie, Allgemeinchirurgie, Schmerztherapie, Vorsorge, Mammasonographie und ästhetischer Medizin an. Damit können viele Anliegen direkt vor Ort abgeklärt und behandelt werden – ein grosser Pluspunkt für Patientinnen und Patienten, die eine persönliche und zugleich vielseitige medizinische Betreuung suchen.

Auch organisatorisch ist die Praxis gut aufgestellt: Ein engagiertes Praxisteam aus medizinischen Praxisassistentinnen und Administration unterstützt die Ärztinnen und Ärzte im Alltag und sorgt dafür, dass sich Patientinnen und Patienten gut betreut fühlen. Die Praxis betreut Menschen aus Neuheim, Zug, Baar, Menzingen sowie den Regionen Luzern und Zürich und versteht sich damit als regionale Hausarztpraxis mit persönlicher Nähe.



Dr. med. Stephan Toschew ist Facharzt für Allgemeinmedizin und übernimmt in der Praxis ein breites Spektrum der hausärztlichen Betreuung. Zu seinen Schwerpunkten gehören unter anderem chronische Erkrankungen, Vorsorgeuntersuchungen, Check-ups und Schmerztherapie. Besonders wichtig ist ihm eine Medizin, die nicht nur einzelne Beschwerden betrachtet, sondern den Menschen als Ganzes im Blick behält.



Dr. med. univ. Gyöngyi Deczki Mester ist als praktische Ärztin vor allem in der hausärztlichen Grundversorgung, Allgemeinmedizin und Familienmedizin tätig. Sie begleitet Patientinnen und Patienten bei akuten Beschwerden ebenso wie bei langfristigen gesundheitlichen Fragen. Ihre Arbeit steht für sorgfältige, geduldige und persönliche Hausarztmedizin.



Dr. med. Dina Al-Rasam verbindet Allgemeine Innere Medizin mit frauenmedizinischer Kompetenz. In der Praxis betreut sie Patientinnen und Patienten in der hausärztlichen Grundversorgung, bei internistischen Abklärungen sowie in Fragen der Gynäkologie, Geburtshilfe und Vorsorge. Damit erweitert sie das Angebot der Praxis besonders im Bereich Frauenheilkunde und ganzheitlicher internistischer Betreuung.



Dr. med. Dalal Al-Zayat bringt ihre Erfahrung in Allgemeinchirurgie, Mammasonographie, ambulanter Versorgung und ästhetischer Medizin in die Praxis ein. Zu ihren Schwerpunkten zählen chirurgische Eingriffe und Nachsorge, Diagnostik und Verlaufskontrolle mittels Mammasonographie sowie individuelle ästhetische Behandlungen. Ihr Ansatz verbindet medizinische Präzision mit persönlicher Beratung.



Dr. med. Paul Bürgler ergänzt das Ärzteteam der Praxis Neuheim mit seiner Erfahrung in der Allgemeinmedizin. Seine Schwerpunkte liegen unter anderem in der Sportmedizin, der Behandlung von Beschwerden des Bewegungsapparats sowie in der Manuellen Medizin. Damit ist er besonders für Patientinnen und Patienten eine wichtige Ansprechperson, wenn es um körperliche Beschwerden, Mobilität und ganzheitliche hausärztliche Betreuung geht.

So zeigt die Praxis Neuheim, wie moderne medizinische Versorgung im lokalen Umfeld aussehen kann: persönlich, breit aufgestellt und nah an den Menschen. Für die Region ist sie damit nicht nur eine Hausarztpraxis, sondern ein vielseitiger Gesundheitsstandort mit einem Team, das medizinische Kompetenz und menschliche Betreuung miteinander verbindet.

### Praxis Neuheim

Obere Rainstrasse 28, 6345 Neuheim, 041 755 26 56,  
info@praxisneuheim.ch, www.praxisneuheim.ch



## Tradition, Tempo und Motorenlärm: Das 21. Einachsertreffen in Neuheim

Am Samstag, 18. Juli 2026, wird die Gemeinde Neuheim erneut zum Treffpunkt der Schweizer Einachser-Szene. Das Edelwiis Racing Team lädt zur 21. Ausgabe des weit über die Region hinaus bekannten Einachsertreffens ein. In der Hinterburg erwarten die Besucherinnen und Besucher spektakuläre Rennen, rauchende Motoren und ein Fest für die ganze Familie.

Was einst als gemütliches Treffen unter Gleichgesinnten begann, hat sich längst zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt. Wenn das Edelwiis Racing Team ruft, reisen Teams mit ihren liebevoll gepflegten und oft modifizierten Einachsern aus der ganzen Schweiz an. Das Ziel: Den anspruchsvollen, kurvenreichen Rundkurs in Bestzeit zu meistern.

### Hochleistung auf zwei Rädern

Der Rennbetrieb startet bereits am Vormittag. In verschiedenen Kategorien – von der seriennahen Standardklasse bis hin zu den spektakulären Eigenbauten mit mächtigen Motoren – kämpfen die Fahrerinnen und Fahrer um den Tagessieg. Die Strecke verlangt den Pilotinnen und Piloten alles ab: Hier zählen nicht nur PS-Stärke, sondern auch fahrerisches Geschick und die perfekte Balance auf den oft eigens konstruierten Rennboliden.

### Volksfeststimmung in der Hinterburg

Neben dem Renngeschehen wird in Neuheim traditionell auch die Geselligkeit grossgeschrieben. Eine einladende Festwirtschaft sorgt den ganzen Tag über für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sowie der Fahrerinnen und Fahrer. Am Abend lädt das gemütliche Festzelt dazu ein, die Highlights des Tages bei Benzingsgesprächen und Musik Revue passieren zu lassen.

Das Edelwiis Racing Team freut sich auf lautstarke Unterstützung an der Strecke. Weitere Informationen zum Rennablauf und das Tagesprogramm finden Interessierte online unter: [www.club-edelwiis.ch](http://www.club-edelwiis.ch)



**SA, 18.7. No 21**  
**EINACHSER TREFFEN NEUHEIM**  
 einrachsertreffen-neuheim.ch

Rennbeginn: 9.00 Uhr    Bangverkündigung: 18.00 Uhr

**MUSIK:** Kalberweidli-Büebli 10-14 Uhr  
 Hopfemandli Örgeler 16-21 Uhr  
 The Rockets 21-01 Uhr

**BARBETRIEB:** ab 18.00 Uhr mit DJ MINTYBERT

**Hinterburg 1 / ZG**

**EINTRITT FREI    PARKING 5.-**

**WISMER LANDTECHNIK**  
**HW LANDTECHNIK**    **BAARER BIER**

Hauptsponsor:    Co-Sponsor:    www.fcb

**OMG!**  
**SAVE THE DATE**  
**19. NOVEMBER 2026**  
**14. Kantonaler Jugendpolittag**

📍 8:30 - 17:00 Uhr  
 📍 Burgbachsaal, Zug  
 📞 041 767 75 00  
 📄 [punkto-zug.ch/jugendpolittag](http://punkto-zug.ch/jugendpolittag)  
 📷 @punkto.kjf

**PUNKTO - KINDER- & JUGENDFÖRDERUNG**

## VERANSTALTUNGSKALENDER JULI BIS SEPTEMBER 2026

### Grillplausch FDP

Mittwoch, 1. Juli 2026, ab 18.00 Uhr,  
Pfarreitreff Neuheim

### Dorffäscht Neuheim

Samstag, 15. August 2026,  
Begegnungsplatz

### Familientreff am Dorffäscht

Samstag, 15. August 2026, 16.00–18.00 Uhr,  
Spielplatz Kindergarten

### Feldschützengesellschaft Neuheim – Obligatorisches Schiessen

Montag, 24. August 2026, 18.00–20.00 Uhr,  
Schiessstand Kreuzegg, Menzingen

### Familientreff Neuheim – Geschichteegg

Mittwoch, 26. August 2026, 14.30–16.00 Uhr,  
Begegnungsplatz (bei Schlechtwetter Spielgruppe)

### Familientreff Neuheim – Knirpsentreff

Dienstag, 1. September 2026, 09.00–11.00 Uhr,  
Pfarreitreff Neuheim

### Familientreff Neuheim – Kickboard-Kurs auf dem Pumptrack

Mittwoch, 2. September 2026, 13.30 Uhr–16.30 Uhr,  
13.30–15.00 Uhr für Kinder bis Kindergarten,  
15.00–16.30 Uhr für Kinder ab 1. Klasse,  
Pumptrack Neuheim

### ELG – Sommerolympiade

Freitag, 4. September 2026, ab 17.30 Uhr,  
Schulhaus Dorf I

### Tag der offenen Tore Zuger Depot Technikgeschichte

Samstag, 12. September 2026, 10.00–16.00 Uhr,  
Sihlbruggstrasse 51, Neuheim

### Familientreff Neuheim – Besuch auf dem Bauernhof

Mittwoch, 16. September 2026, 13.30–16.00 Uhr,  
Parkplatz Lindenhalle, Neuheim

### Chilbi Neuheim

Samstag und Sonntag, 19. und 20. September 2026,  
ganzer Tag, Schulhaus Dorf

Stand Juni 2026

Mehr Infos online unter:  
[www.neuheim.ch](http://www.neuheim.ch) > Veranstaltungen



## **IMPRESSUM**

### **Redaktion:**

Einwohnergemeinde Neuheim  
Dorfplatz 5, 6345 Neuheim  
041 757 21 30  
info@neuheim.ch

### **Titelbild:**

Andreas Busslinger

### **Bilder Inhalt:**

stock.adobe.com, zVg

### **Gestaltung:**

agentur guldin GmbH  
Haldenstrasse 1, 6340 Baar

### **Druck:**

Kalt Medien AG  
Grienbachstrasse 11, 6302 Zug

### **Nächste Ausgabe:**

September 2026

[www.neuheim.ch](http://www.neuheim.ch)